

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 50

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heber Malaga-Weine.

Im „Korrespondenzblatt für Schweizer Metzger“ Nr. 12, Jahrgang 1881, erschien ein Originalbericht über Malaga und seine Weinproduktion, von Alfred Zweifel in Genz burg, dessen Hauptpunkte in folgendem zusammengefasst werden können:

Malaga, die südliche Stadt Europas (Gibraltar abgerechnet), mit ihrem herrlichen Klima und nach Norden gekehrter Lage, mit ihrem immer blauen Himmel und günstigen Bodenverhältnissen, erzeugt inmitten ihres halbtropischen Pflanzenwuchses einen Wein, der von Alters her hochberühmt war, sowohl als seines Luxusgetränk, wie hauptsächlich als heilkräftiger Krankenwein. Freilich waren die vielen in Folge der Zeit aufgetretenen Verfälschungen und künstlichen Nachbildungen nicht geeignet, zu dem allgemeinen Namen „Malagawein“ großes Vertrauen zu pflanzen, und Wanderer, den das Missegeschick nur mit den so verbreiteten, gepanatherteten, widerlichen, schwarzen Brühen, angemaßterweise „Malaga“ benannt, in Verwirrung brachte, wo Feigenkaffee, Syrup oder Drogen den Hauptgeschmack geben, glaubte überhaupt nicht mehr daran, daß es natürlich gewachsene Malaga-Weine gebe. Und doch sind die im Halbkreis um die Stadt Malaga gelegenen Berge, „los Montes de Malaga“, mit beinahe nichts als lauter Reben bedeckt und werden jährlich außer den bedeutenden Quantitäten Wein noch enorme Massen getrockneter Trauben exportiert. Der berühmte Denologe Dr. Wilhelm Gamm sagt schon, daß dies auf die Weinproduktion nicht den mindesten Einfluß habe, da sich vielleicht nirgends in der Welt die Weinkultur so zusammendränge, wie hier in Malaga.

Es ist also bloss nötig zu wissen, wie die richtigen Malaga-Weine hergestellt werden, was für Beschaffenheit sie haben und wo man dieselben echt und unverfälscht bekommt. Nun gibt es zwei Arten von süßen Malaga-Weinen, erstens die absoluten unvermischten Originalweine mit natürlicher „rothgoldener“ Farbe (im Distrikt Malaga gibt es beinahe ausschließlich nur weiße Trauben, auch die getrockneten kommen von solchen), und zweitens die mit eingefügten Zusätzen verhehenen Weine. Daß die dunkeln Malaga-Weine von schwarzen Trauben kommen, ist ein Irrthum; die gefochtenen Zusätze allein sind es, welche hier die Hauptrolle spielen und die dunkle Farbe geben. Die sogenannte Arope — dickflüssig und sehrartig süß — verleiht dem Wein Körper und Süße, die sogenannte Kolor — schwarz und bitter schmeckend — gibt die schwarzbraune Farbe und den brenzligen Geschmack. Diese Zusätze, ursprünglich aus dem Saft von angefeuchteten und ausgepreßten Trockenbeeren durch Einlecken gewonnen, und die daher rührende dunkle Farbe gaben Anlaß zu den Vermischungen von Feigenkaffee, Zuckermaße und zu oft ganz künstlichen Präparaten, und es war daher dem Auge wie dem Publikum erwünscht, die reinen, ohne gefochtenen Zusätze verhehenen Weine von Malaga wieder erhalten zu können.

Ein Weihnachtsgeheim für Haus und Familie ist das **Pierer'sche Konversations-Lexikon**. 7. Auflage. Mit 12fachem Sprachen-Lexikon (Verlag von W. Spemann, Stuttgart). Man mag

eine Seite aufschlagen, welche man will, überall treten uns die großen Vorzüge dieses Werkes entgegen, mögen wir es nun auf seinen Druck, der eine typographische Leistung ist, auf die vortrefflich ausgeführten zahlreichen farbigen und schwarzen Illustrationen und Karten — zu denen gehören ein großer, sehr sorgfältig ausgeführter geographischer Handatlas, ein reicher Bilderatlas über antike und neuzeitliche Kunst, ein erschöpfendes Illustrationswerk über Völkertypen, Zoologie, Botanik etc. etc. — oder auf seine sonstigen inneren Vorzüge: klar und anregend geschriebene Artikel, Unparteilichkeit in religiösen und politischen Fragen etc., hin prüfen. Das Universal-Sprachen-Lexikon läuft an der Seite des eigentlichen Lexikons fort; es muß demselben voraus eilen, gilt es doch, Platz zu schaffen für das ganze große Heer der griechischen und russischen Worte, deren Buchstaben sich nicht in das Gesamtalphabet einreihen lassen und daher am Schluss desselben folgen. Wir wüßten in der That kein besseres Familien-Freigeist als das „Pierer'sche Konversations-Lexikon“, welches wirklich eine ganze Bibliothek in sich vereinigt; was man von einem guten Hausknecht verlangen kann, im „Pierer“ findet man alles glücklich beisammen, er bietet ausgiebige Belehrung über das gesamte heutige Wissen.

Von den zwölf gebundenen Bänden à Mk. 8. 50, in denen das Werk vollständig sein wird, liegen jetzt schon die ersten vier elegant gebundenen Halbfrazenbände vor, der fünfte erscheint in einigen Wochen; dieselben können durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu äußerst günstigen Anschaffungsbedingungen, eventuell gegen geringe monatliche Theilzahlungen bezogen werden, und wir können aus Ueberzeugung sprechen, die Bände werden sich in ihrem stattlichen Reide recht vorteilhaft unter dem Weihnachtsbaume ausnehmen. — Nach von Künstlerhand entworfener Zeichnung hat die Verlagsbuchhandlung noch rechtzeitig vor dem Feste aus stilvoller Wandregale zum Aufbewahren der Pierer-Bände anfertigen lassen. Der verhältnismäßig sehr billige Preis von 24 Mark für das in massiv dunkelgebeiztem Eichenholz ausgeführte Pierer-Regal wird nur durch die Bestimmung sehr großer Partien ermöglicht. Bestellungen auf dieses Pierer-Regal nehmen ebenfalls alle Buch- und Kunsthandlungen entgegen. Für das Fest dürfte diese Beigabe wohl vielen unserer Leser gelegen kommen, gibt sie doch einen überaus prächtigen Zimmer schmuck ab!

Die „Deutsche Reichszeitung“ schreibt in Nr. 330: **Nichter's Unter-Steinbautafeln** betreffend erhielten wir infolge unserer Notiz in Nr. 323 verschiedene Zuschriften, aus denen wir ersehen, daß dieser Geschenk-Artikel die Aufmerksamkeit der Leser in hohem Grade erregt hat. In einer Zuschrift aus Böhmen heißt es: „... Hier sind in vielen Familien Unter-Steinbautafeln vorhanden, aber leider nicht die von Ihnen empfohlenen Nichter'schen; es ist wahrer Schand, der nur nachtheilig sein kann. Würden Sie nicht in einer der nächsten Nummern noch ausdrücklich darauf hinweisen, daß Ihre Empfehlung sich nur auf die mit einem „Nichter“ als Fabrikmarke versehenen Nichter'schen Tafeln bezieht.“ Wir kommen diesem Wunsche hiedurch um so lieber nach, als wir inzwischen Gelegenheit hatten, von einem Gutachten des Herrn Regierungs-

und Baurath Hellwig in Köln Einsicht zu nehmen, nach welchem die Nachahmungen der Unter-Steinbautafeln in der That nicht empfohlen zu werden verdienen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht unterlassen, darauf aufmerksam zu machen, daß die Nichter'sche Fabrik in Rudolstadt jetzt auch passende Krippen-Ausstattungen zu den Bautafeln liefert. Die Figuren sind sauber hergestellt und werden gewiß dazu beitragen, die Weihnachtsfreude zu erhöhen. Näheres über alle diese Punkte findet man in der Preisliste, welche die Fabrik gratis und franco versendet.

Das Brechen der Seide

und Spedigwerden kommt vom Chargiren (Erzhweren der Farbe).

Rechte reingefärbte Seidenstoffe

verwendet stück- und meterweise, porto- und zollfrei an Private das Seidenwaarenhaus

Adolf Grieder & Co in Zürich (Schweiz).

Muster umgehend franco.

879-3

Im Ausverkauf: Größere Partien

Wollstoffe von vorhergehender Saison, sowie **garantirt waschbarer bedruckter Elsfäßer Stoffe** à 27 Cts. bis 54 Cts. per Elle (reeller Werth 45 bis 85 Cts.) verenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.** [762-6]
PS. Muster sämtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franco.

Doppeltbreite „Winney“ in vorzüglich

starker Qualität à 39 Cts. per Elle oder 65 Cts. per Meter, **Planell Molton** à 95 Cts. per Elle verenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private franco in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.** [967-7]

P. S. Muster unserer preiswürdigsten Collectionen umgehend franco.

Malaga oro fino (rothgold.) Fr. 1. 60. **Madeira**

fino Fr. 1. 50. **Jerez Amoroso** (Sherry) Fr. 2. **Oporto fino** Fr. 1. 50. **Moscato fino** (feiner, süßer Dessertwein) Fr. 1. 65, per ganze Flasche, in Kisten von Fr. 12 an, auch in verschiedenen Sorten, Packung frei, ab Basel. Grosse Auswahl in feineren Sorten. Direkter Import. Preisliste franco. **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel.** Hoflieb. I. M. der Königin-Regentin von Spanien. [9]

Nichter's Unter-Steinbautafeln

sind und bleiben das Beste und billigste Geschenk für Kinder über drei Jahren. Das billigste des halbes, weil deren farbige Steine fast unzerstörlich sind, so daß die Kinder jahrelang damit spielen können. Jeder echte Steinbautafel enthält praktische Vorlagehefte und kann später durch einen Ergänzungsheft regelrecht vergrößert werden. Preis: Frs. 1.—, 1.50, 1.75, 2.25 und höher. Man bitte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Tafeln mit Fabrikmarke „Nichter“ an. Wer einen Steinbautafel zu kaufen beabsichtigt, der lese vorher das farbenprächtige Buch: „Des Kindes liebtes Spiel“, welches kostenlos übersenden:
J. A. Nichter & Cie., Olten.

Handschuhe

(eine Partie fleckige billig) empfiehlt

G. Baumann a. Tyrol, Neugasse 30, St. Gallen.

500 Mark in Gold.

wenn **Crème Grolsch** nicht alle Feinheiten, als Sommerproben, Federhefte, Sonnenbrillen, Wäffler, Reiseräucher, befindet u. den Zeit bis in Alter stehend weiß und jugendlich frisch erhält. Preis Schokolade! Preis Frs. 1.50. **Dr. A. Bührer, Aroth, Basel.**

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich

Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher Neumünster.**

999] Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Anstalt am **6. Januar.** Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. — 9 Fachlehrerinnen und Lehrer.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 1000 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. (H 4601 Z)

— Gegründet 1880. —

Résinoline-la-Claire.

Neues, billigstes Präparat zum Unterhalt von Parquets und gewöhnlichen Tannen-Fussböden. — Leichte, überaus reinliche Anwendung bei völliger Geruchlosigkeit. — Résinoline-la-Claire eignet sich ganz besonders zur Behandlung von Parquetten und Tannen-Fussböden stark frequentirter Lokalitäten, wie: Café-Restaurants, Bureaux, Magazine, Schulräume, Turnhallen, namentlich aber auch für Treppen und Korridore etc.

Dieses Produkt bietet gegenüber den zu diesem Zwecke gebräuchlichen Leinöl- und Terpentinöl-Präparaten folgende sehr bemerkenswerthe Vortheile: Dasselbe lässt sich, schwach erwärmt oder auch kalt, mit Benützung eines wollenen Lappens ganz leicht auftragen, durchdringt das Holz, welches dadurch an Widerstandsfähigkeit gewinnt, mit Leichtigkeit und trocknet auf der Oberfläche sofort ein. — Es ist völlig geruchlos, bildet niemals pechige Rückstände und erhält sich für alle Zeit ganz frisch und stets gebrauchsfähig. — Dasselbe hat in Fernem die nicht zu unterschätzende Eigenschaft, dass es die Staubbildung lange Zeit verhütet, und empfiehlt sich daher die Benützung dieses Produktes namentlich auch in hygienischer Beziehung.

Der sehr billige Preis von Fr. 1. — per Liter und der Umstand, dass für den jeweiligen Gebrauch nur ein ganz geringes Quantum des leichtflüssigen Präparates genügt, sichert dem Résinoline-la-Claire neben seinen vorzüglichen Eigenschaften auch als billigstes aller dergleichen Präservativmittel die ausgedehnteste Verwendung. — Vorzügliche Atteste stehen zu Diensten und werden kleinere Proben gerne abgegeben. [1009]

Hauptdepôt für den Kanton Zürich: **C. Blaser, Joh. Lavater's Nachfolger** (beim Theater).

Verkaufsstelle bei **Wwe. M. Scheuch, Rennweg 56, Zürich.**

Neuer Feuer-Anzünder

von **J. Hagen-Tobler**

in **Bühler** bei St. Gallen.

Patent + Nr. 792.

Praktischer Anzünder beim Anfachen von Holz in Öfen oder Kochherden und Kohlen in Bügeleisen. Er ist nach seiner Art von den verschiedenen, jetzt in den Handel gebrachten Sorten der leistungsfähigste, billigste und bequemste. Der Preis einer einmaligen gewöhnlichen Anzündung beträgt $\frac{1}{6}$ Cts., bei grob gespaltenem oder nassem Holz (wo andere nicht mehr leistungsfähig sind) $\frac{1}{2}$ Cts. Die Anzünder von J. Hagen-Tobler sind in den Droguerien und besseren Spezereihandlungen der grösseren Ortschaften der deutschen Schweiz zu beziehen. Preis pro Stück 25 Cts. [855]

Eine kleine Schrift über den **Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen**

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287]

Töchterpensionat **Dedie - Juillerat in Rolle**, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 935 L)

Wecker-Uhren,

vom billigsten, gewöhnlichen Messing-Wecker bis zu den elegantesten Still- und Hänge-Weckern versendet gegen 828] Nachnahme mit Garantie

Th. Stierlin, Uhrmacher, Korschach. Versandt-Catalog gratis und franco.

Versandt direkt importirter, feiner spanischer und portugiesischer Weine.

976] **Zu Fest-
geschenken!**

Malaga oro fino, 3-jährig . . . Fr. 1. 60
 — oro superior, 6-jährig . . . 2. —
 — oro Victoria, 10-jährig . . . 2. 50
 — lagrima Extra, 13-jährig . . . 3. 50
 — lagrima La Palma, 16-jährig . . . 4. —
 Moscatel fino, hell, süß . . . 1. 60
 — superior, hell, sehr fein . . . 2. —

Jerez fino del Conde, herb . . . Fr. 1. 50
 — Amoroso, mild . . . 2. —
 — oro superior, herb . . . 2. 50
 — Oloroso Tres Coronas, herb . . . 4. —
 — Manzanilla de Sanlúcar, s. fein . . . 2. 50
 — Marsala superior . . . 2. —
 — extra . . . 2. 50

Oporto fino, roth . . . Fr. 1. 50
 — extra superior, roth . . . 2. —
 — selecto, roth, alt . . . 3. 50
 Madeira fino . . . 1. 50
 — superior . . . 2. —
 — Extra . . . 2. 50
 — delicioso, sehr alt . . . 3. 50

per ganze Flasche, in Kisten von 12 Flaschen an, auch in verschiedenen Sorten, Flaschen und Packung frei ab Basel.
 Probekisten von 6 Flaschen mit 25 Cts., ditto von 3 Flaschen mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche, franko nach jeder schweizerischen Poststation, gegen Nachnahme. — **Spanische Tischweine**, weiss und roth, von 60 Cts. per Liter an, inklusive Fass.

Pfaltz, Hahn & Cie, Barcelona, Basel & München, Hoflief. I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

**Bettfedern-Reinigungs-Geschäft**618] in **Thal** (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher
 Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo
 à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —,
 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —;

Ordinäre à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20;
 Dannen à Fr. 4. sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8;
 Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

Hrch. Wehrli
 zum „Vögel“ — **St. Gallen**
 empfiehlt sich für Ausführung von
Handstickereien
 (Besticken von Mouchirs, Tisch- und
 Bettzeug, ganzer Ausstern etc.)
 Monogrammes, Namen etc.
 sind in schönster Auswahl vorhanden
 und werden auf Verlangen gerne zur
 Einsicht zugesandt, ebenso Taschen-
 tücher, rein leinen, mit und ohne
 Hohlraum. — Weihnachts- und Neu-
 jahrsarbeiten werden mit grösster
 Sorgfalt ausgeführt. [974]

895] Die beliebten
Winterfinken
 und **Pantoffeln**
 mit **Hanfschlen**
 sind in allen Nummern vorrätig.

Schnür- und Hanfschlen
 zum **Aufnähen**
 empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich
 Sonnenquai 12 & Rennweg 58.



Preis per Dtz. Fr. 1. 20, sortirt in Länge.

— **Grosses Lager in** —
Laubsäge-Artikeln
 aller Art. [971]

Zeichnungen und Preislisten gratis.

Zu gef. Abnahme empfiehlt sich bestens

C. Sprecher
 z. Schlössli — **St. Gallen.**

Bestes Mittel

gegen **feuchte und kalte Betten** und den
 hierdurch erzeugten **Rheumatismus** sind
 unwiderruflich die **reinwillenen Nor-
 mal-Schlafsäcke** [812]

lang breit lang breit lang breit
 cm. 80 45 100 50 120 60
 à Fr. 3. 80 5. 20 6. 40

von der
Tricotfabrik St. Goar-Zeénder, Basel.

**Centrifugen-
Tafel- und Einsied-Butter**
Eier — Käse
 Marmeladen — Conserven
 [947]
O. Boll-Villiger, Thurmeggasse 5, St. Gallen
 Zuger Bienenhonig — Dörrobst
Kirschwasser, altes
 Cognac fine Champagne und naturell
Krankenweine.

Passende
Gummi-Strümpfe
 sind das Beste, Bequemste und Billigste
 gegen **Krampfader** oder sonstige Anschwellungen
 und empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Theophil Russenberger, Sanitäts-Geschäft
 (Hauptdepôt der Schweizer Verbandstoff-Fabrik Genf)
 Waaggasse Zürich Waaggasse. [888]

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in
 den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.
 Sein 15-jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste
 Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen **Appetitlosigkeit**,
Bleichsucht, **Blutarmuth**, **Magenkrämpfe**, Müdigkeit, schwere
 Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18]
 Ausgezeichnetes **Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel**, allen
 schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.
Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung
 unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten **Eisencognac**
Golliez, Marke der **zwei Palmen**. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —.
 Hauptdepôt: Apotheke Golliez in Murten.

Alfred Zweifel — Lenzburg

Grösstes Spezialgeschäft der Schweiz
 für direkten Import garantirter **Originalweine** von Malaga
 (Malaga rothgoldene „Alfred Zweifel“), Madeira von der Insel.
 Portweine vom Douro, Sherry (Jerez), Cognac (E. Rémy Martin
 & Cie.), Ebro Medoc, Marsala, Malvasier etc. [958]
 Persönliche Einkaufsreisen in die Produktionsländer.
 Die Weine sind in den meisten Schweizer Spitätern eingeführt.

Telephon. **Alfred Zweifel, Lenzburg.** Telephon.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14
KEMMERICH'S
Fleisch-Extract **cond. Fleisch-Bouillon**
 zur Verbesserung von Suppen. haften, vorzüglichen Fleischbrühe
 Sauce, Gemüsen etc. ohne jeden weiteren Zusatz.
Fleisch-Expten
 wohlgeschmeckendes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungs-
 mittel für Magenkränke, Schwache und Reconvalescenten.
 Zu haben in den Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaren-Hand-
 lungen, sowie in den Apotheken.
 Man achte stets auf den Namen „**Kemmerich**“.

Bougies Le Cygne
 Perle Suisse
 915] (H 8025 X)

Für 16 Fr.
 erhält man eine hübsche
 Taschenuhr, Nickel, 18
 Lig., Zifferblatt Ls. XV,
 mit Sekundenzeiger und
 Remontoir- und Stunden-
 vorrichtung am Pendant,
 Cylinderwerk, 6 Rubis.
 Taschenuhren zu allen
 Preisen. Lepin- und Anker-Uhren. Garantie
 Qualität. Freie Verpackung. — Zu
 beziehen durch die Magazine in Wand-
 uhren und Uhrenfabrik **W. Hummel**
 fils in **Chaux-de-fonds**, Nachfolger
 von **Dessaules & fils**. Franko-Zusendung
 des Katalogs. (H 1000 J) [229-1]

Phönix-Pommade
 für Haar- und Bartwuchs
 von Professor H. E. Schneidreiter,
 nach wissenschaftl. Erfahrungen und Be-
 obachtungen an besten Präparaten her-
 gestellt, durch viele
 Autoritäten aner-
 kannt, fördert unter
 Garantie bei Mann-
 und Frauen, ob alt
 oder jung, in kurzer
 Zeit einen üppigen,
 schönen Haarwuchs
 und schützt vor
 Schuppenbildung,
 Ausfallen des Kopf-
 haars, Fäulnis des Kammens, wie auch
 vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche
 Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter
 erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pommade,
 welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor
 allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.
 Preis pro Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50.
Titonius-Oel, natürl. Locken zu erzielen.
 Preis Fr. 7. 75 per Flacon.
 Wiederverkäufer hohen Rabatt.
 General-Depôt:
Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

Die beliebten [936]
Badener-Kräbeler
 versendet franko gegen Nachnahme
 à Fr. 3. 20 per Kilo
Conditorei Schnebli in Baden.

Soeben erschien in meinem Verlage:
Die Schönheit des Weibes.
 Ihre Pflege, Beförderung und Erhaltung
 von Hortense de Goupy.
 Preis 2 Mark. [944]
Friedrich Stahn, Berlin S W 48.

Nasse und trockene

Flechten, Hautausschläge, Gicht und
 rheumatische Schmerzen heilen sicher
 durch **Nr. 2**, bössartige Knochengeschwüre
 u. dgl. durch **Nr. 1**, Salzfuss, offene Füße
 und Wunden aller Art durch **Nr. 3** des
 seit Jahren erprobten und bewährten
Schrader'schen Indian-Pflasters.
 Paquet Fr. 3. 75. Apoth. Schrader in
 Feuerbach-Stuttg. Broschüre direkt und
 in allen Depots gratis franko. [123]
 Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
 In den Apoth. zu **St. Gallen**, **Baden**, **Basel**
 (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.),
Bischofszell (v. Mural), **Flawil**, **Frauenfeld**
 (Dr. Schröder), **Heiden**, **Herisau** (Lobeck),
Kreuzlingen, **Luzern** (Weibel), **Rapperswil**,
Ragaz (Sünderhauf), **Rehetobel** (Joh. Hohl),
Rorschach (Rothenhäusler), **Schaffhausen**
 (Pfäfer und Fiez z. Klopfer), **Waldstadt**
 (Droguerie Eichmann), **Winterthur** (Moh-
 renapotheke), **Zürich** (Fingerhut a. Kreuz-
 platz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am
 Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel,
 Baumann in Aussersihl).

— Billigste, reellste —
Bezugsquelle für Corsets:
 Für Auswahlendungen
 angeben, wie das Maass genommen wurde.
 — Preisangabe erwünscht. —

Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

[94]

Laden: unter'm Hôtel Schwert.



Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Fickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kali-Crème-Seife entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur **Stärkung und Pflege der Kopfhaut**, à Fr. 2. 30.
Hoppe's aromatisches Mundwasser, zum Desinfizieren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titanus-Oel oder **Haarkräuselwasser**, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.
Haarod, zur **Entfernung lästiger Haare**, à Fr. 1. 60.

Nur echt, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. [220]

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.
 In St. Gallen bei **F. Klapp**, Droguerie zum „Falken“.



Industrie- & Gewerbe-Museum St. Gallen. = Arbeits-Lehrerinnen-Kurs. =

973] Die bisher am Gewerbe-Museum abgehaltenen Kurse im **Handnähen** und **Flicken** sammt Musterschnitt, **Maschinennähen** sammt Musterschnitt und **Kleidermachen** werden im kommenden Jahre in obiger Reihenfolge wieder abgehalten; ferner werden neben jenen Kursen je ein Kurs in der **Methodik** mit zwei Stunden per Woche (Lehrerin: Fräulein Nater) und ein Kurs in der **Pädagogik** mit vorderhand eine Stunde per Woche (Lehrer: Herr Reallehrer Alge) verbunden.

Gemäss Vereinbarung mit dem Erziehungsrath des Kantons St. Gallen werden den Schülerinnen, welche diese Kurse im Laufe eines Jahres absolviren und sich bei den jeweiligen Schlusssexamen über befriedigende Kenntnisse ausweisen,

Arbeits-Lehrerinnen-Diplome

ausgestellt, welche für die Anstellung im Kanton St. Gallen massgebend sein werden.

Das Erziehungsdepartement setzt zudem eine Summe von Fr. 1200. — per Jahr aus, aus welcher Schülerinnen, welche sich in der angegebenen Weise zu Arbeitslehrerinnen ausbilden wollen, unterstützt werden können.

Die Kurse sind im Uebrigen wie bisher jedermann zugänglich und zwar jeder Kurs einzeln nach Auswahl, inclusive die Fächer Methodik und Pädagogik.

Schulgeld per Kurs Fr. 20. —

Für den Besuch der Methodik und Pädagogik wird kein besonderes Schulgeld berechnet.

Bedingungen der Aufnahme: Für Lehramtskandidatinnen: das zurückgelegte 18. Altersjahr und die Absolvierung der zweiten Realklasse.

Für sonstige Schülerinnen: das 16. Altersjahr.

Es können jeweilen nur 20 Schülerinnen aufgenommen werden. Anmeldungen für den Kurs im Handnähen und Flicken — Dauer: 5. Januar bis 15. April 1890 — sowie für die ganze Serie der Kurse sind bis zum 20. Dezember an den Unterzeichneten zu richten. (Ma 2181 Z)

Direktion des Industrie- und Gewerbe-Museums St. Gallen:
E. Wild.

Internat. Ausstellung für Hausbedarf in Köln 1889:
 — Silberne Medaille. —
Berger's Tricotwäsche für kleine Kinder.
 Diese vollständig neugestaltete, naturgemässe Bekleidung für Säuglinge und kleine Kinder eignet sich für jede Jahreszeit und jedes Klima, da sie in wollenen, halb wollenen und baumwollenen Tricotstoffen hergestellt wird. [938]



Die durchwegs neuen, äusserst praktischen Formen und die zweckmässige Zusammenstellung dieser Ausstattungsgegenstände finden ungeheuren Beifall, da sie die Kleinen sehr bequem, ungemünzt praktisch, zugleich hübsch für's Auge kleiden.

Der originelle Schnitt und die grosse Dehnbarkeit der verwendeten Stoffe bietet den ausserordentlichen Vortheil, dass die einzelnen Stücke bis in's zweite und dritte Lebensjahr getragen werden können.

Von ersten medizinischen Autoritäten, u. A. von den Herren Geheimrath Prof. Dr. Esmarch in Kiel und Dr. med. G. Custer, Redaktor der „Schweiz. Blätter für Gesundheitspflege“ in Zürich, sowie von erfahrenen Müttern geprüft und als vorzüglich und von hohem Werthe für die Kleinkinderwelt begutachtet.

Diese neue Ausstattung besteht in: Hemdchen, Strumpfwindelhose, Höschen, Leibbinde, Gürtel, Röckchen, Jäckchen, Unterröckchen, Tragrock, Krage, Kapuze, Kindermütze, Handschuhen, Schuhen, Sackwindel, Windel und Umschlagtuch. — Sämmtliche Artikel sind mit meiner nebenstehenden, gerichtlich eingetragenen Schutzmarke gestempelt.

Alleinverkauf in St. Gallen: **Fräulein Albertina & Anna Locher, Speisergasse.**

Alleiniger Fabrikant:

J. U. Berger, mech. Tricotwaarenfabrik, Ravensburg (Württemberg).

Verkaufsstellen: **Aarau:** Frau M. Theodor-Hagnauer. **Altstätten:** Th. Baumgartner-Cyprian. **Basel:** Imhoff-Wenk z. rothen Thurm; Wittwe Schürer, Greifengasse 37. **Bern:** F. Sommer-Wüterich, Zeughausgasse 26. **Biel:** Fräulein Marie Lauterbach. **Burgdorf:** Frau E. Geiger-Uhler. **Chur:** Schwestern Veraguth & Cie. **Frauenfeld:** J. Böckli-Lüthi. **Herisau:** Nef & Baumann. **Luzern:** Schwestern Brunner. **Rorschach:** Frau Huber-Koller. **Rüti (Zürich):** Frau E. Kägi-Honegger. **Schaffhausen:** Frau M. Sulger-Enderlin z. Thurm. **Solothurn:** F. Simmen-Müller. **Uster:** R. Ritter-Bünzli. **Winterthur:** Fräulein Lydia Brunschweiler. **Wyl:** Otto Steger. **Zürich:** Fräulein P. & J. Frey, Rennweg 2; Frau P. Müller-Pfau, Storchengasse 13.

Kataloge stehen gratis zu Diensten.

Ein prima Hausmittel



ist der **Eisenbitter** von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Anfechtungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier. In allen Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des guten Aussehens **unübertrefflich**; **gründlich blutreinigend**. Alt bewährt. Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2/4, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Ärztlich empfohlen. Dépôts in St. Gallen** in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (3501 Y) [817]



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10]

Zuppinger'sche Kinder-Heilanstalt

zum „Sonnenhügel“ in Speicher (Appenzell A.-Rh.)

— Prospekte gratis. — Beste Referenzen. — [626]

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —
 „ 1/4 „ „ „ „ „ 1. 60
 „ 1/8 „ „ „ „ „ —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350]

Empfehlte sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

[11]

Nef & Baumann, Herisau.

= Kinderfreunden =

sei auf bevorstehende Festzeit die vielfach für praktisch befundene

[950]

Familien-Schulbank

(Kinderpult)

in empfehlende Erinnerung gebracht. Als Schreib- und Lesepult, sowie als waagrecht Arbeitstisch (leicht verstellbar) hat sie in verschiedenen Schweizerstädten und vielen hiesigen Familien beste Aufnahme gefunden.

Achtungsvoll empfiehlt sich

Jos. Kurath, Schreinermeister, Vonwil-St. Gallen.

NB. Ein Exemplar ist im hiesigen Gewerbemuseum ausgestellt.

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich
Erstes Schweiz. Versandgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

== Ausverkauf ==

Muster in Damenkleiderstoffen
und Waarensendungen
franco in's Haus geliefert.
Neueste Modelbilder gratis.

== unseres ganzen Lagers in Damenkleiderstoffen ==
zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen und führen wir blos einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an:

— Spezialabtheilung Kleiderstoffe. —

	Preise per Elle	pr. Meter
Doppeltbr. Melton-Foulé in solidester Qualität	à Fr. — 36	pr. Meter — 60
do. Rayé gratté do. do.	— 50	— 85
do. Damentuche , hervorragend solider Qualität	— 75	1. 25
do. Cachemirs u. Merinos , garant. reine Wolle	— 80	1. 35
do. Carreaux und Brochés do. do.	1. 20	1. 95
do. Ball- u. Gesellschaftsstoffe do. do.	1. 20	1. 95
do. extra prima Nouveautés do. do.	1. 45	2. 45
Extra prima Qualität Seiden-Peluche in 60 Farben	2. 95	4. 95
Flanelle in Molton u. Kern-Körper, garant. reine Wolle	— 95	1. 60

Gelegenheitskauf waschächter bedruckter Elsässer-Foulard-Stoffe à 27 bis 48 Cts. per Elle; es sind dies nur beste Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle.

Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Zürich
Centralhof

Oettinger & Co.

P. S. Mustersendungen in Damenkleider- und Herrenstoffen umgehend franco in's Haus.

Zürich
Centralhof

— Abtheilung Damenmäntel. —

Lange Paletots in Double, Rayé u. Peluche, sowie **Jacquettes** à Fr. 6. 50 bis 35. —
do. **Dolmans** do. do. sowie **Visites** „ „ 9. 50 „ 45. —
Regenmäntel, vorzüglichster Schnitt, neueste Façons „ „ 7. 50 „ 28. —
Tricot-Taillen, reine Wolle, vorzüglichster Schnitt „ „ 3. 50 „ 12. 50
Auswahlsendungen in Confections vom billigsten bis zu den feinsten und zu allen Preisen bereitwilligst.

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.

Buxkin, Velour und Kammgarn, 135 bis 145 cm breit, garantiert reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1. 95 per Elle. **Muster** unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco.

Wir machen bei diesen billigen Ausverkaufspreisen speziell auch **Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine** besonders aufmerksam.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern
Michnewitsch in Zürich, Pfalzgasse 3
(Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. **Costümes etc.** verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gut-sitzende Taille. — Prospekte gratis. [47]

== Avis für Festgeschenke. ==

Gewerbehalle

der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstr. **Zürich** Bahnhofstr. 92.

Wir empfehlen als vorzüglich geeignete Festgeschenke:
Buffets jeder Art, **Ausziehtische**, **Herren- und Damenbureaux**, **Arbeitstische**, **Consoles**, **Polstermöbel**, **Hausapotheken etc. etc.**
Grösste Auswahl in kompletten Zimmereinrichtungen
von einfacher bis reichster Ausstattung. (M 6987 Z)
Bestellungen nach Zeichnung oder Muster werden prompt und billigst ausgeführt und wird behufs rechtzeitiger Lieferung dringend um baldige Aufgabe gebeten. [897]

Bijouterie contrôlée

E. Meister

Poststrasse, neben „Hôtel Baur“, **Zürich**
1001] empfiehlt (H 4662 Z)
die modernsten Muster in kontrollirter
Gold- und Silberwaare.
Das Magazin ist auch Sonntags von
10 Uhr an geöffnet.

— Unentbehrlich für —

Hausfrauen u. Glätterinnen
sind die von A. Schwyn & Hepp in Schaff-
hausen in den Handel gebrachten

Wäsche-Aufhänger

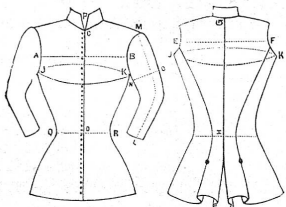
à Fr. 2. 50 und Fr. 3. —. Vorzüge sind:
bequemes Anbringen an jeder Wand, für
ein bis zehn Hemden etc. vermittelst
Stäben einzurichten, keine Schmitze, voll-
ständig behängt nimmt er einen Raum
ein von nur 85 cm im Radius als Halb-
kreis; bei Nichtgebrauch für Wäsche kann
dieser Apparat als Etagère benützt wer-
den für einen Radius von nur 10 cm im
Halbkreis. Versandt gegen Nachnahme
oder Einzahlung des Betrages. [975]
Allein zu beziehen bei
A. Schwyn & Hepp, Schaffhausen.

Unübertrefflich
für Herbst & Winter!!!
Lederschuhwaaren
mit garantirt wasserdichten
Guttapercha-Sohlen.
H. SPECKER
Garantirt
Wasserdichte
Guttapercha-Sohlen
Sohle Absatz
aus einem Stück
weder genäht noch genagelt
Guttapercha ist zähe & hart
& nicht zu verwechseln mit Goutchouc.
Preisourante gratis auf Verlangen.
Dépôts: [979]
in St. Gallen: 7, Multergasse 7;
in Bern: 33 Spitalgasse 33;
in Basel: 97 Freiestrasse 97;
in Neuchâtel: rue du Seyon;
in Zürich: 90 Bahnhofstrasse 90.

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und
Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine)
etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten
abgegeben von [84]
Walther Gyax, Fabrikant,
in **Bleienbach** (Langenthal).
Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: **Walther Bleienbach**.

Man beliebe bei Bestellungen von
Tricot-Taillen
nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B . . . Brustbreite,
C D . . . Tailllänge vornen,
E F . . . Rückenbreite,
G K . . . Rückenlänge,
J K J . . . Brustumfang, [542]
L M . . . Aermellänge,
N O . . . Armweite,
P . . . Kragenweite,
Q R . . . Taillenumfang.
Tricot-Besten werden beigelegt.
Reichhaltige Muster-Collection von
Tricot-Stoffen in glatt und ge-
streift, eigener Fabrikation. Grosse
Auswahl in **Kinder-Kleidchen**.
Prompte Bedienung. Fabrikpreise.
St. Goar-Zéender
Tricot-Fabrik Basel.

Milch-Kochapparat.

957] Jede Mutter, welche ihren Säugling
künstlich, d. h. mit Kuhmilch ernährt,
sollte sich den patentirten, von Profes-
soren und Kinderärzten empfohlenen
Dr. Städler's Milch-Kochapparat
anschaffen, da durch ihn alle schädlichen
Bestandtheile der Kuhmilch vernichtet
und somit Verdauungsstörungen fast voll-
ständig vermieden werden. Der Apparat
ist sehr praktisch und ausserordentlich
billig (Fr. 3. — per Stück), dem milch-
geniessenden Publikum überhaupt sehr
warm zu empfehlen. Zu haben bei:
Dormann & Reber
Rapperswil (St. Gallen).
— Wiederverkäufer gesucht. —

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [558]

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei massigsten Preisen.

Töchter-Pensionat Zimmermann

— Brugg (Aargau). —

956] Deutscher und französischer Unterricht, Religion, Zeichnen, Malen und Musik.
Frauenarbeitsschule nach Reutlinger Methode, geleitet durch eine patentirte
Lehrerin. Familienleben und liebevolle Pflege. — Referenzen und Prospekte
stehen zu Diensten.

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom **MAGUELONNE**, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFINDER **1373** Durch den Prior
im Jahre **Pierre BOURSAUD**
« Der taeeliche Gebrauch des
Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,
in der Dosis von einigen Tropfen
im Glase Wasser verhindert und
heilt das Hohlwerden der Zähne,
welchen er weissen Glanz und Fest-
igkeit verleiht und dabei das
Zahnfleisch stärkt und gesund
erhält.
« Wir leisten also unseren
Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie
auf diese alte und praktische Praeparation auf-
merksam machen, welche das beste Heilmittel und der
einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind,
Bian registré 1897 106 & 108, rue Croix-de-Seyon
Gener.-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften,
Apotheken und Drogenhandlungen.